– 70 Minuten

Schreiben Sie eine kurze Erzählung (Geschichte/Fabel), die mit der folgenden Lehre/Moral endet: *Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.* (treu = fidel/hűséges) (etwa 220 Wörter, +/-10%).

1

Als ich jünger war, habe ich gelernt, dass man sich immer treu bleiben soll. Ich hatte einen älteren Brüder und eine jüngere Schwester. Um mich kümmerte sich niemand. Bei mir war nichts besonderes und ich fühlte, dass die Leute mich nicht bemerkten. So wurde ich gemein, egoistisch und unfreundlich.

Eines Tages wollte ich nach der Schule nach Hause gehen. Ich war traurig wie immer, weil ich allein ~~und ohne Freunde~~ war. Auf dem Weg habe ich ein paar Jungen kennengelernt. Am Anfang waren sie nett und freundlich. Endlich ~~fühlte ich mich besser!~~ gab es Menschen, die mich als Freund wollten. Aber bald habe ich herausgefunden, dass diese ~~Persönlich~~ Persönlichkeit nicht ernst war. Sie mochten es nicht, wenn ich etwas nicht akzeptierte. Sie wollten ~~heraus~~ während meiner Schulzeit herausgehen. ~~Ich wollte mit ihnen wollte meine Zeit mit~~ ~~Ich wollte mit ihnem meine Zeit verbringem~~. Meine Lehrerin hat meiner Mutter über meine Abwesendheit gesagt. Meine Eltern waren wütend, aber mein Brüder und meine Schwester waren wichtiger. Sie wussten ~~über~~ von meiner schlechten, problematischen Freundschaft nicht, aber sie hat sich schnell und einfach beendet: wir haben uns über eine alte Katze mit gebrochene Beine gestritten. Ich wollte ihr helfen, sie wollten nicht. Diese ignorante Person mochte ich nicht mehr sein. Ich wusste, dass ~~etwas mich ändern musste: ich musste mich ändern~~ ich mich ändern musste.

In der Schule war ich aktiver. Zu Hause habe ich bei der Hausarbeit geholfen. Ich versuchte, glücklicher und freundlicher zu sein. Jetzt hatte ich eine Katze und war nicht ~~aber~~ mehr allein. ~~Die Leute waren netter.~~ Ich fühlte mich bemerkt und anwesend. Was ich wollte, hatte ich endlich und ich war besser als am Anfang. Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.

– 70 Minuten

Schreiben Sie eine kurze Erzählung (Geschichte/Fabel), die mit der folgenden Lehre/Moral endet: *Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.* (treu = fidel/hűséges) (etwa 220 Wörter, +/-10%).

2

Es gab einmal, an einem kleinen Dorf, eine nette alte Frau. Sie hatte ein groβes Farm, mit viele Haustieren. Ihre Liblingsplatz des Farms war die Hühngarten. Hier gab es eine sehr schöne Huhn, Hugo. Die alte Frau immer fande Eier unter sie. Jedes Mensch wer ihm sah, hatte ein sehr gutes Gefühl. Die alte Frau war sehr dankbar, sodass sie ein Haustier wie Hugo hatte. Aber Hugo war nicht immer froh. Sie wollte Frei werden, wie die andere Vogeln sie an Himmel fliegen sah. Sie mochte auch fliegen...

An einem schönen Tag, Hugo hatte Glück. Eine Vogelgruppe flog zu die Hühngarten. Sie hörten, dass eine Huhn fliegen mochte. Sie gaben für Hugo eine sehr groβe Angebot. Sie könnte, als sie wollte, mit einer Vogel Leben zu swapen. Aber Hugo war nicht so glücklich wie die Vogeln warten. Sie hatte viel

Angst. Sie dachte über das Farm, über die nette alte Frau, über ~~ihres~~ ihren Platz mit Eier, über die dankbare Menschen. Dann dachte er noch einmal über Frei Leben und fliegen. Es war nicht einfach zu wählen. Aber dann, sie hörte ~~das Gesp~~ Sohn der Sohn die alte Frau: „Wie gut ist zu haben eine Huhn wie Hugo." Dann ~~er fühl~~ sie fühl wie wichtig sie ist. Sie sagte nein zu ~~a~~ der Vogelns Angebot. Sie wahl ihre „Familie". Die Plätze wo sie wichtig ist, und die Menschen wo lieben sie. Sie wahl, dass sie eine originelle Huhn bleibe. Sie blieb treu zu sich und zu ihre Hause. Villeicht sie fühlt nicht immer frei, aber sie ist beliebt und immer in Sicherheit.

– 70 Minuten

Schreiben Sie eine kurze Erzählung (Geschichte/Fabel), die mit der folgenden Lehre/Moral endet: *Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.* (treu = fidel/hűséges) (etwa 220 Wörter, +/-10%).

3

Es war einmal in einer Welt der Zukunft ein Mädchen Maria. Sie hatte eine Schwester Anisia. Anisia wohnte mit einem Roboter, mit dem sie verheiratet war. Maria wohnte mit einem normalen Mann. Die Geschwister verstanden sehr gut und sprachen immer über alles.

Eines Tages trafen die Geschwister in einem Park, um ~~über ihre Probleme~~ zu sprechen. Anisia fing über den Roboter an, zu ~~er~~ erzählen. Sie sagte, dass er nie sich änderte. Maria war erstaunt und sagte, dass sie und Justin immer sich änderten. Dann begann Maria eine Geschichte zu erzählen:

„Es war einmal ein Königsreich, wo alle Streiten und Ändern verboten wurden. Obwohl ~~die~~ die Leuten glücklich waren, fühlten sie, dass etwas sehr wichtig aus seinem Leben fehlte. Eines Tages kam in der Stadt einen Weiser, um eine Rede zu halten. Am nächsten Tag sammelten die Leute in der Zentrum der Stadt. Der Weiser begann zu sprechen über die Probleme in dieser Stadt. Er sagte, „~~Sie sind so kalt mita einander. Sie sollen etwas~~ „~~S~~ „Ihr seid so kalt ~~mitein~~ miteinander. Ihr sollt etwas machen. Ich glaube, dass Streiten sehr wichtig sind weil „Nur wer sich ändert, bleibt sich treu." – In diesem Moment realisierten die Bürger, wie wichtig es war, dass das ~~die Streiten und Ändern~~ ~~dass~~ nicht verboten war. Ab ~~dann~~ dann, versuchten sie immer, die Streiten und Ändern nicht zu ~~vermeiden.~~ vermeiden und sie bemerkten, dass sie nicht so kalt miteinander waren."

Anisia realisierte auch das sehr wichtig war und sie musste entweder mit dem Roboter zu sprechen oder warten darauf, ~~dass ein Roboter itel intelligenter entwickelt wurde~~ ein intelligenter Roboter entwickeln wurde.

Nach mehreren Jahren Maria war noch verheiraten mit Justin und Anisia warte noch auf einen Roboter für sie.

4

– 70 Minuten

Schreiben Sie eine kurze Erzählung (Geschichte/Fabel), die mit der folgenden Lehre/Moral endet: *Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.* (treu = fidel/hűséges) (etwa 220 Wörter, +/-10%).

Ich erinnere mich, als ich klein war, etwa ~~sieben~~ elf Jahre alt, dass ~~mir~~ mir meine Mutter eine Geschichte erzählte, an die ich noch immer von Zeit zu Zeit denke. Es war ein wunderbare Frühlingstag, und ich ~~hatte~~ war nach Hause von Schule weinend gekommen. Als meine Mutter mir fragte über die Ursache meiner Tränen, erzählte ich ihr über meine Ahnung: dass wir im Pausenhof gespielen haben. Meine Mutter lächelte und kniff mich: „Liebling, würdest du mir glauben, wenn ich dir sagen würde, dass das wie wechseln wird? Meine Freunde fragen mir oft warum ich mit der draußen zu Spielen geht statt ich mich entspanne und Fernsehen anschauen, wie meistens tun. Aber sie weißen nicht, dass, wenn ich mit dir spiele, ich fühle am meisten wie ich selbst." „Wirklich? Wieso" antwortete ich. „Lass mir eine kurze Geschichte dir erzählen. Es war einmal, in einem weit entferntem Königreich, ein mächtiger, böser Zauberer. Als er verbannt war, verfluchte er alle Menschen dieselbe zu werden. Zuerst, ~~nichts~~ geschach nichts Auffäliges, aber im Laufe der Jahrhunderte ertrank der Königreich im Grau: alle, die Natur, die Gebäude, sogar die Menschen bekammen einen kränklichen Grauton. Stille und Apathie herrschten über den Königreich, die Emotionen wurden einem Mythos geworden. Bis einem Tag, als ein seltsamer Baby geboren war: seine Haute scheint mit einem Hauch von Farbe und er weinte und lachte. Verwirrt über seine Gefühlsausbrüchen, lang vergessen im jenes Land fangen wir auszudrucken an über die Situation, und ohne zu merken, jeder Stimme klingt verschieden mit Emotionen, und der Königreich hat wieder Farben[fraben]

werden. Also, der Einfluss des jemand
der sich ändert kann auch die andere
treu sich bleiben zu ankommen."

– 70 Minuten

Schreiben Sie eine kurze Erzählung (Geschichte/Fabel), die mit der folgenden Lehre/Moral endet: *Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.* (treu = fidel/hűséges) (etwa 220 Wörter, +/-10%).

√

Es war einmal ein Junge namens Paul. Er war das einzigartige Kind in der Familie. Seine Eltern waren nicht streng und erlaubten ihm, alles zu machen. Trotzdem, hat Paul sich nicht freundlich benommen.

Er stritt sich oft mit den Mitschülern und mit den Eltern. Paul war der Ansicht, dass er immer Recht hatte und folglich interessierte er sich nicht für die anderen. Inzwischen wurden viele negative und enttäuschende Eindrücke über ihn gebildet.

Überraschenderweise war er ganz zufrieden mit seinem Verhaltnis und er mochte sich nicht ändern. Er war sogar der Auffassung, dass die anderen verändern sollten. Einen Tages hat er eine traurige Nachricht erfahren, dass seine Mutter unter einem starken Gesundheitsphroblem leidete. Auf dem ersten Augenblick war er nicht überrascht und mochte seiner Mutter nicht helfen. Die Eltern konnten sich nicht vorstellen, warum ihr Sohn ~~so verhie~~ sich so verhaltete.

Im Laufe der Zeit konnte Pauls Mutter nicht mehr stehen. Paul ist mit keinen Freunden geblieben und es erscheinte sich ihm, dass er nur Unglück hatte. Er wünschte sich Schritt für Schritt seinem Schicksahl zu verändern und zu diesem zweck begann er, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Er hat die Entscheidung getroffen, zum Haushalt zu beitragen und neue Verbindungen mit dem Gleichältigen zu knüpfen.

Er hat letzlich verstanden, dass sein Verhaltnis sehr wichtig ist. Seine Mutter fuhlte sich immer besser. Jeder wollte gern wissen, was unter seiner Veränderung des Benehmens versteckte. Paul hat allem gesagt: „Nur wer sich ändert, bleibt sich treu".

– 70 Minuten

Schreiben Sie eine kurze Erzählung (Geschichte/Fabel), die mit der folgenden Lehre/Moral endet: *Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.* (treu = fidel/hűséges) (etwa 220 Wörter, +/-10%).

(6)

Alles passierte im nationalsozialistischen Deutschland während des 2weiten Weltkriegs. Hetty war ein ~~kluges~~ Mädchen, das aus einer Familie mit einer bedeutenden Rolle in der Gesellschaft stammte. Weil ihr Vater ein wichtiges Nazi-Offiziere war, war Hetty gelehrt worden, dass die Juden eine Bedrohung für die deutsche Gemeinschaft waren.

„Die Juden müssen schreckliche Strafen ertragen", sagte der Führer und das unschuldiges Mädchen war immer überzeugt von seinen Wortern.

Walter war ein Juder, ~~dessen Seele voller Leid~~ dessen Seele voller Leid und Traurigkeit wegen des Krieges war. Der Junge und Hetty haben sich kennengelernt, als sie nur ~~kleine~~ Kinder waren, aber seitdem der krieg begonnen hat, kühlte ihre Beziehung ab. Während Hetty sich vorbereitete, um ihre Rolle im Dritten Reich zu spielen, fand Walter eine Zuflucht in den Büchern, um von den starken Strafen zu vergessen.

Die Zeit verging, aber eines Tages haben Hetty und Walter sich getroffen. Als sie ihn gesehen hat, hat ihr Herz gestoppt. Anschließend ist das Mädchen von Walters Schönheit ~~verzaubert worden~~ verzaubert worden.

War es Liebe? Es könnte nicht sein! Hetty war Nazi und Walter war Juder. Alles war verboten! Trotz der Gefahren fortsetzten sie, sich zu treffen.

„Walter, ich würde mir wünschen, mit dir zu leben, aber der Führer wird damit nicht einverstanden..."

„~~Die~~ Juden haben nichts falsch gemacht! Du wirst beeinflusst, und der Zeit kam, wenn du eine Veränderung machen sollst."

Am Ende hat das Liebe gewonnen. Weil Sie sich ihre Idee über den krieg verändert hat, hat ~~Hetty~~ verstanden: „Nur wer sich ändert, bleibt sich treu."

– 70 Minuten

Schreiben Sie eine kurze Erzählung (Geschichte/Fabel), die mit der folgenden Lehre/Moral endet: *Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.* (treu = fidel/hűséges) (etwa 220 Wörter, +/-10%).

7

Es war ein schönem Sommertag und Kerstin und ihr Partner, Heinrich gehen ins Park, damit sie über das schönem Wetter profitieren.

Wenn Kerstin und Heinrich ins Park angekommen sind, hat Kerstin mit einem Freund getroffen und sie haben ein Paar Minuten gesprochen. Ihr Freund ist Matthias und er ist für Kerstin nicht nur einem Freund, sondern auch ihr bester Freund.

Kerstin und Matthias haben so viel gelacht und so viel geredet, sodass Heinrich ein bisschen traurig war. Matthias hat Kerstin zu einem Party eingeladen, aber Heinrich nicht. Wenn Matthias weggegangen ist, hat Heinrich so viel geärgert und er hat mit Kerstin gestrieten. Er hat ihr gesagt, dass er Matthias nicht mag und dass er nicht gut gefühlt hat.

Kerstin hat Heinrich erklärt, dass in einer Beziehung die beide Menschen Vertrauen haben müssen. Eine Beziehung geht ohne Vertrauen nicht. Das Vertrauen ist mit dem Zeit aufgebaut und es gibt nur für die Menschen, die verliebt sind. Heinrich t war mit Kerstin einverstanden und er hat sich gesagt, dass er für Kerstin ändern wird.

In dem Ende ist Heinrich auch zum Party gegangen und hat so viel Spaß. Er hat viel Zeit mit Matthias und Kerstin verbracht, und jetzt sind Heinrich und Matthias gute Freunde.

So, zum Schluss können wir sagen, dass nur wer sich ändert, bleibt sich treu und froh in einer Beziehung.

– 70 Minuten

Schreiben Sie eine kurze Erzählung (Geschichte/Fabel), die mit der folgenden Lehre/Moral endet: *Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.* (treu = fidel/hűséges) (etwa 220 Wörter, +/-10%).

8

Seit ich klein bin, habe ich viele Mädchen geliebt, aber nur ein hat meinen Herz gewonnen. Ihr Name war Sara und ich habe sie immer von meinem ganzen Seele geliebt, obwohl sie manchmal nicht meiner Meinung nach war. Wir haben in der Schule erst kennengelernt und seitdem wusste ich, dass ich dieses Mädchen ständig leben wurde. Täglich habe ich sie gesehen und täglich war ich, wie ich sie erst getroffen habe. Ich könnte sagen, dass ich liebensblind war. Nachdem wir Gymnasium beendet hatten, sind wir auf unseren eigenen Wegen gegangen und haben uns bisher nie gesehen. Seit wir uns nicht getroffen haben, hatte ich natürlich andere Freundinen, aber niemand von ihnen waren meine Sara.

Während ich in der Türkei war, habe ich plötzlich einen Figur bemerkt, der ich wusste. ~~Ich konnte es nicht glauben, dass ich sie endlich gefund~~ Kaum konnte ich es glauben, dass ich sie endlich gefunden habe.

Zuerst habe ich gedacht, dass es ein Traum war, aber wenn sie angefangen hat, mit mir zu sprechen, war ich total begeistert! Meine liebe Sara war ~~da~~ dieses Person, aber sie hat sich sehr viel geändert. Sie war schöner als früher und ihre Augen waren jetzt voller Glück und liebe.

Nachdem wir die ganze Istanbul besucht hatten und viel Anderes unternommen hatten, haben wir auf dem Galata Brück geküsst. Alles war perfekt dan und die Welt war am Pause für uns beide.

~~Obwohl wir uns geändert haben~~

Wegen wir uns für Besser geändert haben, hat liebe noch wieder gewonnen. Dank Sara habe ich es entdeckt, dass nur wen sich ändert, bleibt sich treu.